

Das Ende zu „Das Ding mit den 4 Buchstaben“

Frau Seifert fing an zu erzählen und begann mit der Fantasiereise.

Die Schulklasse war jetzt in einem Königreich von einer schönen Königin. Die Königin wurde von einem bösen Troll entführt und die Kinder mussten die Königin retten. Frau Seifert sah wie die Kinder auf ihren Stühlen hin und her rutschten und die Gesichter mal lieb und mal böse aussahen. Als die Kinder gerade die Königin über eine alte Holzbrücke die über den Schlossgraben ging, führten, ertönte ein lautes und furchtbar schrilles Klingeln. Die Kinder erschreckten sich fürchterlich und rissen die Augen auf. Adrian wurde sofort zappelig.

Frau Seifert rief: „Kinder, das ist ein Feuersalarm!“ Adrian rief gleich hinterher: „Wir müssen hier alle ganz schnell raus!“

Frau Seifert und Adrian führten alle Kinder aus der Schule.

Auf den Schulfluren war alles voller Schüler, die wild durcheinanderredeten und raus stürmten.

Frau Seifert rief: „Raus auf den Schulhof, dort sind wir in Sicherheit.“ Die Kinder liefen los und waren froh auf dem Schulhof zu stehen. Alle Kinder prusteten und erzählten durcheinander. Da schrie plötzlich die Englischlehrerin:

„Unser Schulhund Paul ist noch im Schulgebäude!“ Alle schauten sich fassungslos an. Was sollte man jetzt machen?

Da rannte Adrian auf einmal einfach los ins Schulgebäude.

Als in der Schule war bemerkte er, dass da überhaupt gar kein Rauch und Feuer in der Schule war.

Alles war leer und ganz ruhig. Irgendwie gruselig!

Dann rannte er in den Englischraum. Adrian mochte den Raum. An den Wänden waren überall Bilder von fremden

Ländern. Vor allem die Bilder von London fand er toll! Er

möchte auch mal den Big Ben sehen und über die Tower

Bridge gehen. Plötzlich hörte er ein Fiepen und in dem

Moment schlüpfte Paul der Schulhund durch die Schulbänke.

Adrian schnappte sich Paul und rannte raus. Paul war ein nicht

sehr großer dunkelbrauner Hund mit kurzem Fell und süßen

Knopfaugen. Paul machte keinen Mucks. „Er weiß bestimmt,

dass ich ihm helfe“, dachte Adrian.

Als Adrian schnaufend auf dem Schulhof ankommt kreischen

und klatschen alle Kinder. Die Englischlehrerin stöhnt: „Gott

sei Dank euch ist nichts passiert!“

Frau Seiffert lief zu Adrian und will gerade was sagen, da sagt  
Adrian: "Es ist manchmal gar nicht so schlecht, wenn man so  
hibbelig und schnell ist!"  
Alle Kinder lachen. Adrian streichelt Paul und ist glücklich!